



Protokoll Mitgliederversammlung GLSBe

Sitzung vom: 26. März 2007

Protokoll von: Thomas Moser

Ort: Villa Stucki

Seftigenstrasse 11, Bern

Mitgliederversammlung 2008

Teilnehmer/innen: 23 Personen, Siehe Präsenzliste MV 2007
Entschuldigt: Myriam Duc, Doris Junker, Patrick von Dach, Vonlanthen Simone, Winterhalter Ursula

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Rudaz begrüsst um 19:03 Uhr alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung offiziell. Er teilt mit, wer sich entschuldigt hat (Siehe „Entschuldigt“). Da keine Einwände gemeldet werden, wird an der Traktandenliste festgehalten. Der Punkt 7, Anträge von Mitgliedern wird gestrichen, da keine Anträge vorhanden sind.

2. Wahl der Stimmenzähler/Innen

Tammo van den Heuvel bietet sich als Stimmenzähler an und wird von der Mitgliederversammlung ohne Einwände gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der MV 07 wurde rechtzeitig auf www.glsbe.ch bereitgestellt und lag vor der MV zur Ansicht auf. Markus stellt daher den Antrag das Protokoll der MV 07 vom 31. März 2007 zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte

4.1 Sportgruppen

Radsportgruppe, Marcel Wüthrich

Die Radsportgruppe ruht weiterhin friedlich. Die nächsten Radsportanlässe sind die Outgames 2009 in Kopenhagen und die Gay Games 2010 in Köln. Marcel wartet darauf, dass sich Interessierte melden und die Leitung der Gruppe übernehmen; er selbst hält sich im Radrennclub Bern fit. Selbstverständlich ist es auch möglich, dass jemand eine einzelne Tour (sei es per Rennrad oder per Mountainbike) organisiert und dies über die GLSBe-Organe bekannt macht.

Fussballerinnen, Nondini Chaudhuri

Regelmässig freitags im Marzili 20h. schwankende, aber stetige Teilnahme: 6 bis zu 20 Frauen. fast obligat ist das Bier danach und gemeinsamer Ausgang. der soziale Aspekt ist sehr wichtig. Teilnahme an zwei Grümpelturnieren: schwul-lesbisches schuttturnier in Bern und Frauen-Grümpelturnier in Basel. nach Barcelona gehen wir nicht, werden aber in der Schweiz ein bisschen Grümpeln, unter anderem am Sprint im Mai. letztes Jahr gab's kein Wochenende, aber das diesjährige Skifahren hat bereits mit über 20 Frauen stattgefunden.

Badminton, René Stamm

Die Gruppe hat 34 Teilnehmerinnen (10) und Teilnehmer (24). Wir spielen am Donnerstagabend von 19.30 bis 21.00. Da wir 5 Plätze zur Verfügung haben und es manchmal mit der Besetzung ein wenig knapp ist, haben wir der Gruppe, die vor uns spielt, 2 Plätze ab 18.00 gemietet. Im Herbst haben es wir mit einer Trainerin versucht. Leider war das Interesse nicht gross genug, um das Experiment weiterzuführen.

Die Gruppenmitglieder interessieren sich langsam für Turniere: drei haben am Pariser-Turnier im April teilgenommen, mehrere am Mai-Turnier in Basel, 8 in Zürich im Juli, 6 in den Eurogames in Antwerpen im Juli und einer am Weihnachtsturnier in Frankfurt. Eine Frau ist in den Eurogames ins Final Ihrer Kategorie gekommen und ein Paar hat in der B- Kategorie in Zürich gewonnen.

Die Atmosphäre in der Gruppe ist sehr positiv. Die Gruppe hat sich für eine grosse „Brätlete“ im Sommer und für St Niklaus in der Villa Stucki zum Feiern getroffen.

Schwimmen, Thomas Amsler

Das Schwimmtraining findet noch immer jeweils am Donnerstag-Abend im Hallenbad Kleefeld in Bümpliz statt. Leider sind wir nur noch ein kleines, aber mindestes stetes Grüppchen von 3 bis 8 Leuten, welches am Schwimmtraining teilnimmt. Dieses wird nach wie vor durch unsere Trainerin Lisa zusammen gestellt und geleitet. Das 2007 war ein unspektakuläres Vereinsjahr. Wir hatten keine speziellen Anlässe und es hat auch niemand von uns am einem Turnier teilgenommen. Im 2008 werden jedoch mindestens 3 Schwimmer an den EuroGames in Barcelona mitmachen.

Bowling (BäreBowler), Tammo van den Heuvel

Seit dem 1. Januar trainieren regelmässig zwischen 4 und 8 Mitglieder(von 20) jeweils am Mittwochabend im Bowlingcenter Marzili zwischen 20.00 und 22.00 Uhr.

Der neuen Gruppenleiter ist Stephan Schär. Im letzten Jahr haben David Wolf und Ueli Zimmermann an der Eurogames in Belgien den Silbermedaille geholt in der Teamwertung.

Jogging / Walking, Adrian Ziörjen

Regelmässig am Montagabend treffen wir uns zum Training, im Winter beim Marzili, im Sommer im Bremgartenwald. 5 – 9 Läufer sind meistens dabei, hier trainieren wir Intervall. Am Donnerstag treffen wir uns immer beim Felsenausteg, der Donnerstag hat sich zum Frauentag entwickelt, der schreibende geht da begleitet von meistens drei Damen auf eine Ausdauerunde von etwa einer Stunde. Die langen Distanzen stehen an ausgewählten Samstagen auf dem Programm (Siehe Homepage) hier holen wir die nötige Ausdauer für die halben und ganzen Marathons.

Zwei Teilnehmer nahmen an den Eurogames in Antwerpen teil, leider ohne Medaillen, zwei Teilnehmer an den Asian Pacific Games in Melbourne – hier holte Dani eine goldene und eine bronzene Medaille – Herzlichen Glückwunsch!

Am Dienstagabend treffen sich die Herren (leider nur...) zum Walken. Im Winter beim Marzili im Sommer auch im Bremgartenwald. Eineinhalb Stunden geht's dann mit Stöcken über Stock und Stein.

Ab dem ersten Mai sind wir für die Umwelt als GLSBe SportlerInnen wahrnehmbar, haben wir uns doch der Fronrunnersbewegung angeschlossen und laufen ab Mai in modischen blauweissen Shirts und Hosen durch die Gegend. Damit bekennen wir uns zu unserem Schwulsein und zeigen der Gesellschaft, dass auch Lesben und Schwule Sporttreiben.

Als Höhepunkt stehen in diesem Jahr zwei Veranstaltungen rot in der Agenda, im Sommer die Eurogames in Barcelona und der Berlin Marathon im September.

Die Trainings sind so angelegt, dass jede Frau jeder Mann mit einer gewissen Grundkondition daran teilnehmen kann. Neben dem Trainingseffekt bleibt auch Raum für kulinarische Ausflüge oder Belohnungen und den Klatsch der vergangenen Woche.

Volleyball (Bernadettes), Steve Gaschen

Durchschnittlich 10 - 15 SpielerInnen im Training. In letzter Zeit wieder vermehrt neue Mitglieder. In der Mixed-Meisterschaft belegten die Bernadettes den 1. Rang und wurden Regionalmeister. Teilnahme an den diesjährigen Eurogames in Barcelona mit einem Männer-Volleyballteam.

Unihockey, Markus Rudaz

Wir haben etwas weniger TeilnehmerInnen an den Trainings. Es wurden Goalieausrüstungen angeschafft resp. wir erhielten solche. Im Durchschnitt 8 – 12 Spieler/innen, was eigentlich ideal ist. Einzelne Trainings gemeinsam mit gleichzeitig trainierenden (christliche) Hetis. Leider hat die Anzahl der Frauen etwas nachgelassen. Wir erreichten 5. Platz am Rabaldercup in Oslo und nahmen wieder am UHU-Turnier in Bern teil. Das Highlight war jedoch nicht im Unihockey, sondern im Fussball: Sieg am 2. Schwulesbischen Fussballturnier im Wankdorf (dank Verstärkungen – aber trotzdem!)

4.2 Jahresbericht des Präsidentin

Der komplette Jahresbericht ist unter www.glsbe.ch nach zu lesen.

5. Rechnung 2007

Diese wurde wie in der Einladung angekündigt nach der Revision auf der Website zum Download zur Verfügung gestellt und lag vor der Versammlung zur Ansicht auf. Adrian verteilt auf Wunsch einige Exemplare unter den Anwesenden.

5.1 Bericht des Kassiers

Adrian Zioerjen erläutert als Kassier die Rechnung. Der GLSBe weist per 31.12.2007 einen Reinverlust von CHF 6537.25 aus. Dieser Verlust resultiert durch das Jubiläumsbudget, das wie budgetiert einen Betrag von rund CHF 7'000.— ausweist.. In der Bilanz weist der Verein jedoch noch immer ein gutes Polster von CHF 19652.83 als Umlaufvermögen auf.

5.2 Bericht des Revisors

Der Bericht wird vom Revisor René Böhlen vorgetragen:
Gemäss meinem Auftrag habe ich heute die Rechnung des Vereins Gay und Lesbian Sports Bern überprüft. Ich habe die vorgenommenen Buchungen stichprobenweise mit den vorhandenen Belegen verglichen und konnte keine Differenzen feststellen. Die ausgewiesenen Postcheck- und Bankguthaben stimmen mit den entsprechenden Belegen überein. Die Rechnung ist übersichtlich und korrekt geführt, die Vermögenslage ordnungsgemäss dargestellt.
Ich beantrage der Mitgliederversammlung die Abnahme der Vereinsrechnung unter bester Verdankung und Décharge-Erteilung an den Kassier Adrian Ziörjen.

5.3 Genehmigung der Rechnung 2007

Der Vorstand stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen.
Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. SGLS (Swiss Gay and Lesbian Sport)

Steve Gaschen (Kassier SGLS) teilt mit, dass der SGLS nur noch aus Präsidentin und Kassier bestehe. Nur noch die Vereine L&G Sport Regio Basel und dem GLSBe sind Mitglieder. Daher macht die Weiterführung keinen Sinn mehr. Anlässlich der MV des L&GSrB wird auch von Basel den Austritt beschliessen. Es wird daher ein Antrag auf Austritt des GLSBe aus dem SGLS gestellt. . Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Marcel Wüthrich fragt, was mit den Finanzen des Vereines passieren werde? Steve erläutert: Diese werden per Ende 2008 ziemlich genau aufgehen. Das insbesondere weil die noch offenen Darlehen von BS und BE mit den Jahresbeiträgen verrechnet würden.
Markus Rudaz weist noch darauf hin, dass sich in Zukunft zeigen wird, ob ein Schweizer Dachverband fehlt.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine vorhanden.

8. Mitgliederbeitrag und Budget 2008

8.1 Mitgliederbeitrag 2008

Adrian erklärt kurz wie die Mitgliederbeiträge zu Stande kommen. Beitrag GLSBe CHF 10.00 / Beitrag SGLS-EGLSF CHF 10.00 und je nach Kosten der einzelnen Sportgruppe.

Der Vorstand stellt den Antrag den GLSBe-Mitgliederbeitrag für das Jahr 2008 bei CHF 20.00 unverändert zu lassen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8.2 Budget 2008

Dieses wurde wie in der Einladung angekündigt zusammen mit der Rechnung 2007 auf der Website zum Download zur Verfügung gestellt und lag vor der Versammlung zur Ansicht auf.

Adrian erläutert das Budget kurz. Speziell erwähnt werden die sonstigen Erträge, welche sich aus Homepage Werbung und Fanartikel zusammensetzt.

Der Vorstand stellt den Antrag das vorgeschlagene Budget für das Jahr 2008 anzunehmen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

9.1 Präsident, Markus Rudaz stellt sich als Präsident erneut zur Verfügung. Der Vorstand stellt den Antrag Markus zu wählen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.2 Kassier, Adrian Ziörjen stellt sich erneut als Kassier zur Verfügung. Der Vorstand stellt den Antrag Adrian zu wählen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.3 Sekretariat, Thomas Moser stellt sich erneut für das Sekretariat zur Verfügung. Der Vorstand stellt den Antrag Thomas zu wählen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.4 Revisor, René Böhlen stellt sich als Revisor wieder zur Verfügung. Der Vorstand stellt den Antrag René zu wählen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Eurogames Barcelona (Juli 2008)

Der GLSBe hat auf Grund der heutigen vernetzten Möglichkeiten, darauf verzichtet ein Reiseangebot zu erarbeiten. Es werden ca. 30 Sportler nach Barcelona reisen. Die Volleyballer gehen mit einem verstärkten Team an den Start. Einige Badmintonspieler/innen stehen noch auf der Warteliste. Weiter werden einige Läufer/innen und diverse Tänzer/innen teilnehmen. Markus weist darauf hin, dass alle Sportler/innen doch die GLSBe T-Shirts tragen sollen und wünscht allen viel Erfolg und viel Spass.

Ruth Bär meldet sich und weist auf die Situation mit dem „Schweiz-Schild“ hin. Anscheinend wollte in Antwerpen sich niemand für das Tragen des Schildes verantwortlich fühlen. Das möchte man doch in Barcelona besser machen.

Adrian meldet, dass die meisten (Läufer und Volleyballer) im Hotel Absis40 untergebracht seien.

Gerry Egger meldet, dass die Volleyballer noch ein paar Zimmer zu viel vorgebucht hätten, welche noch zu €50 pro Person und Nacht verfügbar wären.



11. Varia

Markus erinnert daran, dass die beiden Veranstaltungen (PRIDE/CSD) in diesem Jahr unter dem Motto „Gay + Sport“ stünden. Es wäre gut, wenn die Teilnehmer sich an diesen Veranstaltungen doch klar als Sportler, also mit Sportgerät und dem T-Shirt zu erkennen gäben.

Weiter überlegt sich der Vorstand, an der Pride, welche ja in diesem Jahr in Biel stattfindet, mit einem Stand vertreten zu sein. Dazu werde umgehend ein Aufruf erfolgen. An diesem könnte im Kanton Bern auf unseren Verein aufmerksam gemacht werden. Auch der Verkauf von T-Shirts wäre möglich.

René Böhlen meldet sich und teilt mit, dass er die Homepage sehr aktuell und ansprechend empfindet. Auch der Gayromeo-Club sei eine gute Sache.

12. Ende MV / Verabschiedung

Markus hat die MV effizient geführt, diese kann daher per ca. 19:50h offiziell schliessen. Danach wird vom GLSBe für die angemeldeten Teilnehmer ein Nachtessen offeriert.

Der Protokollführer

Thomas Moser

Bern 1. April 2008